

W 03/252 zwk

Verkehr
Dortmunder Beiträge zur Raumplanung
V9

1 Einführung 11

2 Stadtplanung 11

3 Zusammenfassung 11

3.1 Zusammenfassung 11

3.2 Zusammenfassung 11

3.3 Zusammenfassung 11

3.4 Zusammenfassung 11

3.5 Zusammenfassung 11

3.6 Zusammenfassung 11

3.7 Zusammenfassung 11

3.8 Zusammenfassung 11

3.9 Zusammenfassung 11

3.10 Zusammenfassung 11

4 Zusammenfassung 11

4.1 Zusammenfassung 11

4.2 Zusammenfassung 11

4.3 Zusammenfassung 11

4.4 Zusammenfassung 11

5 Zusammenfassung 11

5.1 Zusammenfassung 11

5.2 Zusammenfassung 11

5.3 Zusammenfassung 11

5.4 Zusammenfassung 11

5.5 Zusammenfassung 11

5.6 Zusammenfassung 11

Christian Holz-Rau, Joachim Scheiner, Björn Schwarze
**Wohnstandortinformationen
für private Haushalte**
Grundlagen und Erfahrungen aus
zwei Modellstädten

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Siedlungsentwicklung und Wohnstandortwahl	17
3	Argumente für siedlungsstrukturell integrierte Wohnstandorte aus der Sicht privater Haushalte	27
3.1	Datengrundlage <i>Haushaltsbefragung des Projekts StadtLeben (28). Bundesweite Haushaltsbefragung Mobilität in Deutschland 2002 und 2008 (29). Verkehrsunfalldaten für die Regionen Schwerin und Wilhelmshaven (29)</i>	28
3.2	Wohnstandortpräferenzen: Rationalität der Standortwahl	30
3.3	Wohnstandortzufriedenheit: Räumliche Differenzierung	33
3.4	Optimierung der Zufriedenheit durch Wanderung?	35
3.5	Beruhet Randwanderung auf ‚falscher Raumwahrnehmung‘?	36
3.6	Erreichbarkeit und Zeitaufwand im Verkehr	38
3.7	Verkehrskosten	41
3.8	Verkehrssicherheit	45
3.9	Längerfristige Perspektiven: Biographische und strukturelle Entwicklungen	51
3.10	Konsequenzen	52
4	Vorliegende Erfahrungen mit Wohnstandort- und Mobilitätsberatung – ein Überblick	55
4.1	Wohnstandortinformation und Neubürgerberatung	55
4.2	Individ. Marketing als Baustein wohnstandortbezogenen Mobilitätsmanagements	57
4.3	Wohn- und Bauberatung – Mobilisierung innerstädtischer Brachflächen	59
4.4	Schlussfolgerungen	60
5	Wohnstandortinfo als integriertes Instrument	63
5.1	Die Modellstädte Schwerin und Wilhelmshaven <i>Landeshauptstadt Schwerin (64). Nordseestadt Wilhelmshaven (68). Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Schwerin und Wilhelmshaven (70)</i>	64
5.2	Kommunikationsansatz	72
5.3	Wohnstandortinfo im Internet: Das Wohnstandortinformationssystem <i>Evaluationsmodul (83). Technische Umsetzung (84). Datenmanagement (84)</i>	74

5.4	Wohnstandortinfo persönlich: die Beratungsstellen <i>Organisationsform der Beratungseinrichtungen (86). Personalschulungen und Erfahrungsaustausch (89)</i>	86
5.5	Öffentlichkeitsarbeit <i>Bild- und Wortmarke (90). Vermarktungsansatz (90). Maßnahmen in den Modellstädten (92)</i>	90
6	Evaluation der Wohnstandortinfo	95
6.1	Methodik der Datenerhebung <i>Nutzer/innen der persönlichen Beratungsstellen (96). Nutzer/innen des Wohnstandortinformationssystems (96). Nachher-Befragung (97)</i>	95
6.2	Wie häufig wird die Wohnstandortinfo genutzt?	99
6.3	Wer nutzt die Wohnstandortinfo? <i>Soziodemographisches Nutzerprofil (101). Herkunft der Nutzer/innen (102). Zeitpunkt der Nutzung im Suchprozess und Umzugsverhalten (103)</i>	101
6.4	Wie werden Nutzer/innen auf die Wohnstandortinfo aufmerksam? – Informationskanäle	104
6.5	Was wird gesucht? – Wohn- und Standortpräferenzen	105
6.6	Wie zufrieden sind die Nutzer/innen mit der Wohnstandortinfo?	110
6.7	Wie wirkt die Wohnstandortinfo? <i>Einflussnahme auf Wohnstandortkriterien (112). Einflussnahme auf die Entscheidung für Wohnstandort und Objekt (113). Einflussnahme auf die Verkehrsnachfrage (115). Zufriedenheit mit der getroffenen Wohnstandortentscheidung (117)</i>	112
6.8	Welche Perspektiven sind für die Wohnstandortinfo absehbar?	120
	<i>Marktdurchdringung des Angebots: Umzüglerbefragung in Wilhelmshaven (120). Fortführung und weitere Verbreitung der Instrumente (121)</i>	
6.9	Resümee	121
7	Erfolgsbedingungen und Übertragbarkeit	125
7.1	Stadtstruktur und Größe	125
7.2	Institutionelle Einbindung und Akteure	126
7.3	Praktische Organisation	127
7.4	Marketing	128
7.5	Kosten und Finanzierung	130
7.6	Weiterentwicklung des Angebots	130
	Anmerkungen	132
	Literatur	133
	Anhang	141